

# Bettenaktion

Autor(en): **Liechtenstein, Gina von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938023>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## B e t t e n a k t i o n

Erinnern Sie sich an unsere Aktion in der Dezember-Nummer unseres Mitteilungsblattes oder haben Sie gar nicht mitgemacht?

Freuen Sie sich mit uns: Das Ergebnis hat unsere kühnsten Träume übertroffen: In wenigen Tagen haben sich auf unserem Postcheckkonto über dreitausend Franken angesammelt !! Dazu wurde ein Bett in natura gestiftet, - das ergibt im ganzen zwölf Betten. Die Glückskette von Radio Basel, der wir uns ja angeschlossen hatten, hat weitere sieben Betten aus ihrer Sammlung für das Fürstentum Liechtenstein abgezweigt.

Wie versprochen wurden die 19 Betten bedrängten Liechtensteiner Familien geschenkt. I.D. Fürstin Gina hat die Empfänger der Betten aussuchen lassen und in einem handschriftlichen Brief ihrer Freude und Dankbarkeit Ausdruck verliehen. Der Brief lautet wie folgt:

"Ich möchte Ihnen im Namen des Liechtensteinischen Roten Kreuzes und in meinem eigenen sehr von Herzen danken für die 19 Betten, welche der Schweizer Verein in Liechtenstein uns zur Verfügung gestellt hat. Beiliegend erhalten Sie die Liste der Empfänger Ihrer grosszügigen Spende und ich kann Sie versichern, dass der Schweizer Verein in Liechtenstein damit grosse Freude in den beschenkten Familien gemacht hat.

Zugleich ist diese Aktion erneut ein Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, welche zwischen dem Schweizervolk und Liechtenstein besteht.

Mit den besten Grüssen und allen guten Wünschen für Sie und die Mitglieder des Schweizer Vereins in Liechtenstein

sig. Gina von Liechtenstein

Der Vorstand ist glücklich über das Ergebnis dieser Aktion und möchte an dieser Stelle nochmals allen Spendern recht herzlich danken.

\* \* \* \* \*

Andererseits sollen dienstfähige FMD-Angehörige mit ihrer Zustimmung über das 50. Altersjahr hinaus im Frauenhilfsdienst eingestellt bleiben können. Bisher wurden Angehörige des Frauenhilfsdienstes, die aus wichtigen Gründen, wie Verheiratung, Mutterschaft usw., nicht mehr Dienst leisten konnten, gütlich entlassen. In Zukunft können solche Angehörige des FMD mit ihrer Zustimmung in einer Frauenhilfsdienstreserve eingestellt werden. Eine Aenderung verwaltungstechnischer Natur wird schliesslich dadurch geschaffen, dass die dem Chef des Personellen unterstellte Dienstabelle für FMD, welche die administrativen Fragen besorgt, in den Rang einer Sektion gehoben wird.